

Pressemeldung

Sparer achten zunehmend auf nachhaltige Geldanlagen! Forsa-Sparstudie bestätigt: Bankkunden fordern mehr Transparenz.

FRANKFURT, 31. August 2015. Die Finanzkrise hat in der Bevölkerung zu einem Umdenken geführt. Sparer und Anleger fragen heutzutage verstärkt nach, was mit dem angelegten Geld eigentlich passiert. Das ist ein Ergebnis einer aktuellen Forsa-Umfrage im Auftrag von RaboDirect Deutschland. Danach spielt es bei der Entscheidung für ein Sparprodukt für mittlerweile 62 Prozent der Deutschen eine Rolle, ob die Bank mit den Spareinlagen nachhaltige Projekte finanziert.

„Immer mehr Menschen machen sich bewusst, dass es beim Sparen nicht nur um den Profit geht. Geldanlagen sollen sicher sein, aber auch ökologischen und sozialen Kriterien entsprechen“, so Klaus Vehns, General Manager von RaboDirect. Die Niedrigzinsphase hat diesen Trend verstärkt, weil sie das hektische Rennen nach schneller Rendite abgeschwächt hat. Vehns: „Wir begrüßen die Entwicklung, dass immer mehr Bankkunden wissen wollen, was die Geldinstitute mit den Einlagen machen, und geben gern Auskunft über die Schwerpunkte im Kreditgeschäft der Rabobank.“

Sinnvolle Projekte fördern.

Die Rabobank Gruppe, die unter anderem mittelständische Betriebe der Lebensmittel- und Agrarbranche berät, unterstützt beispielsweise Milchbauern weltweit mit Krediten. „Die Landwirte können damit wichtige Umstrukturierungsmaßnahmen finanzieren, um moderner und ökologischer zu wirtschaften“, erklärt Klaus Vehns.

Laut Forsa-Sparstudie hat bereits jeder vierte Deutsche (28 %) schon einmal bei seiner Bank nachgefragt oder hat zumindest vor, sich zu informieren, wohin das Ersparte wandert. Eine Möglichkeit, sich kundig zu machen, welche Projekte gefördert werden, ist der Blick auf die Website des jeweiligen Finanzdienstleisters. Bei Unklarheiten lohnt es sich auch sonst, einfach mal beim Kundenservice anzurufen.

RaboDirect Deutschland/Pressestelle

c/o Havas PR, Sabrina Ebeling, Tel. 04043175165,

pressestelle@rabodirect.de

Die Details der Studienergebnisse werden gerne zugeschickt. Einfach eine E-Mail an RaboDirectMarketing@rabobank.com senden.

Hinweis:

Für die repräsentative Forsa-Studie zum Thema „Sparverhalten“ wurden im Auftrag von RaboDirect Deutschland Anfang Juni 2015 insgesamt 1.002 Personen ab 18 Jahren befragt. Die Ergebnisse sind unter Quellenangabe „Forsa/RaboDirect Deutschland“ frei zur Veröffentlichung.

Über RaboDirect Deutschland:

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Centrale Raiffeisen-Boerenleenbank B.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit über 10 Millionen Kunden und 55.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von mehr als 300 Milliarden Euro (Stand Oktober 2014). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com.

Pressekontakt:

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Sabrina Ebeling

c/o Havas PR

Tel. 040 43175165

Fax 040 43175110

pressestelle@rabodirect.de

RaboDirect Deutschland/Pressestelle

c/o Havas PR, Sabrina Ebeling, Tel. 04043175165,

pressestelle@rabodirect.de



62%

DER DEUTSCHEN LEGEN WERT DARAUF,
DASS MIT IHREN SPAREINLAGEN
GESELLSCHAFTLICH SINNVOLLE PROJEKTE
GEFÖRDERT WERDEN.

QUELLE: RABODIRECT DEUTSCHLAND/FORSA 2015 BASIS: 1002 BEFRAGTE AB 18 JAHREN